Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 5

Illustration: Praktisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehr richtig.



Brafident: "D'Ihr gabet also zue, die Name vo bene Chlager als Burge falber uf ba Bachsel g'sest 3'ba ?"

Angeklagter: "Za, aber wie scho g'seit: So lang der Schuldner zahlt, cha-n-es ja dene Bürge glach sp, öb ihri Unterschrifte dasstande=n-oder nid; und wenn der Schuldner nümme zahlt, su solle si z'fride sp, daß ihri Unterschrifte faltsch sp."

🗢 Praktisch. 🖘



Rnabe: 3ch hatte gern für 10 Rappen Buder und bann noch 90 Rappen beraus.

Bertaufer: So, mein Sohn, ba haft Du beibes; aber mo ift ber Franten?

Rnabe: Den bringt bann die Mutter morgen!



Burger: "Immer und immer haben fie gerathen, man muffe den Teufel mit dem Beelzebub austreiben und ich habe redlich mitgeholfen, bem Zweiten die Thure ju öffnen. O Jammer, o Jammer, jest bring' ich aber gar Reinen weg und die Kerls fressen mich und die Familie hungrig!"